**Deklaration für Erdarbeiten**

|  |
| --- |
| **Bauobjekt** |
| Gemeinde: |       |
| Strasse: |       |
|  **Feld 2 x anklicken und wählen** |  |
|  |  |  |  |
|  |  |
|  | vonbis  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Voraussichtlich anfallendes Material für Abtransport auf Deponie :**

**Volumenangaben** (Ausmass fest)

**Aushub1** m3 **Oberboden1** m3 **Unterboden1** m3

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Werden durch das Bauvorhaben Objekte im Kataster der belasteten Standorte (KbS)2 oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)2 tangiert? [ ] NEIN [ ] JA
Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist? [ ] NEIN [ ] JA

Wenn JA:

[ ]  Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt

[ ]  Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt

1. Sind beim Bauvorhaben im Kataster der belasteten Standorte (KbS) 3 Neophyten erfasst?

 [ ] NEIN [ ] JA

Befinden sich auf tangierten Parzellen invasive Neophyten3
oder problematische Ackerunkräuter?3 [ ] NEIN [ ] JA

Wenn JA:

1. Welche Pflanzen kommen vor?

 [ ]  Asiatische Knötericharten (*Reynoutria spp.*)

 [ ]  Essigbaum (*Rhus typhina*)

 [ ]  Schmalblättriges Greiskraut (*Senecio inaequidens*)

 [ ]  Andere invasive Neophyten:
 [ ]  Ackerunkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, Erdmandelgras, giftige Kreuzkräuter)

[ ]  Erstellung eines Übersichtsplans und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder problematischen Ackerunkräutern.

[ ]  Das weitere Vorgehen ist mit dem Kantonalen Amt für Umwelt abzusprechen!

**Frauenfeld,**       Für die Bauherrschaft:

Ingenieurbüro       Kantonales Tiefbauamt
PLZ, Ort       Abteilung
Fachspezialist:       Projektleitung:

Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Erläuterungen**

Das Formular *Deklaration für Erdarbeiten* ist jedem Entsorgungsplan beizulegen, bei dem Aushub1 oder Bodenaushub1 anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

1 Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der beiden Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.

2 Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe [*www.geoinformation.tg.ch/thurgis*](http://www.geoinformation.tg.ch/thurgis%29)). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. (Formular siehe [*www.umwelt.tg.ch*](http://www.umwelt.tg.ch) *- Downloads - Altlasten*). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe [*www.geoinformation.tg.ch/thurgis*](http://www.geoinformation.tg.ch/thurgis%29.)).

3 Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe [*www.umwelt.tg.ch*](http://www.umwelt.tg.ch) *- Anlagen- und Biosicherheit - Neobiota*). Verschiedene **Ackerunkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

**Weitere Informationen**

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 , Email: umwelt.afu@tg.ch, Web: [www.umwelt.tg.ch](http://www.umwelt.tg.ch)